

# Waadtländer Wy

Autor(en): **Zulliger, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **5-6 [i.e. 6] (1943-1944)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-180112>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



La Côte

\*

### Waadtländer Wy.

1. Am Altbärg un im Marzyli,  
Dert wachst de Bärner ihres Wyli —  
Es Tröpfli: Hesch es Loch im Strumpf,  
Es zieht der's zue u git e Rumpf!

2. E kene chlagt däm Gsüffli 'twäge.  
Die Rat u Burger, die hei Mäge!  
Isch's z'weni süeß u nid grad guet:  
Du gspürsch es emel ungerem Huet...!

3. Uf ds Mal, da heißt's: „Im Züghuschäl-  
Da git's Waadtländer Muskatäller! [ler  
Dä chratzet nüt un isch so süeß,  
's tuet wohl, vom Chopf bis zu de Füeß!“

4. Da rüttele d'Bärner ihrer Räbli —  
„Mir hei jetz bessers als dä Chräbli!  
Für was hei mir das Waadtland gno?  
Mi wott au öppis ha dervo!“

5. Me treicht u laht sech's nid la reue.  
Mi weiß, im Herbscht git's ume Neue!  
Hout ds Waadtland einen ungerere Tisch,  
De merkt er, daß es ihres isch!

Us: Hans Zulliger „Bärnermarsch“, 1932.  
Verlag A. Francke AG., Bärn.